



Deutsch-Bulgarischer
Geschichtstag 2017



Zum diesjährigen Deutsch-Bulgarischen Geschichtstag lädt als Gastgeberverein Klub der bulgarischen Studenten „Buditeli e.V.“, der zu den aktivsten bulgarischen Studentenvereinen in Deutschland gehört, nach Köln ein.

Gemeinsam mit Fachreferenten aus der Geschichtsaufarbeitung, Geschichts- und Migrationsvereinen und an Bulgarien interessierten BürgerInnen wird ein Forum geboten, um sich über die aktuellen deutsch-bulgarischen Projekte der Geschichtsaufarbeitung zu informieren.

Die Veranstaltung soll ein Beitrag zur Einheit Europas und zur Bewältigung der gemeinsamen Zukunftsaufgaben von Deutschland und Bulgarien leisten.

Foto Titelseite: Stanislav Belovski

Sofia/Bulgarien, Frühjahr 2017 Menschenkette für die Erhaltung des Denkmals „1300 Jahre Bulgarien“ vor dem Kulturpalast.



Deutsch-Bulgarischer
Geschichtstag 2017



VERANSTALTUNGSORT

Lew-Kopelew Forum
Neumarkt 18a,
50667 Köln



Veranstalter

Klub der bulgarischen Studenten
„Buditelite“ e.V.



Deutsch-Bulgarischer
Geschichtsverein „Pamet“ e.V.



In Kooperation mit

Deutsch-Bulgarische Elterninitiative
„Jan Bibijan“ e.V, Münster (NRW)



Südosteuropa-Gesellschaft



Anmeldungen und Rückfragen an:
christoph.lorke@wwu.de

Eintritt: frei, Spenden erbeten

Deutsch-Bulgarischer Geschichtstag 2017



*10 Jahre EU-Mitgliedschaft Bulgariens
– Stand der Geschichtsaufarbeitung*



12. November 2017

Lew-Kopelew-Forum

Köln



Mit der Veranstaltung Deutsch-Bulgarischer Geschichtstag am 12. November 2017 im Lew-Kopelew-Forum in Köln soll zum 10. Jahrestag des EU-Beitritt Bulgariens, aber auch über den aktuellen Stand der Geschichtsaufarbeitung der Zeit des Kommunismus in Bulgariens, informiert werden.

Programm am 12. November 2017

9:30 Einlass Besucher

10:15 Beginn Veranstaltung, Begrüßung und Eröffnung **Bozhidar Evdokimov** (Köln, Klub der bulgarischen Studenten „Buditeli“ e.V.)

Andrey Kovatchev,
(MdEP) 10 Jahre EU. Mitgliedschaft Bulgariens - Bilanz und künftige Aufgaben“

Werner Jostmeier (Mdl a.D. NRW), Honorarkonsul Republik Bulgarien in Nordrhein-Westfalen)

Tobias Flessenkemper
Südosteuropa- Gesellschaft
Mitglied des Präsidiums/Leiter der
Zweigstelle Köln

Ahmet Edis, Stellvertretender Integrationsrat der Stadt Köln

Musikalischer Auftritt **Ulf Georgiew**
(Kaba-Gaida)

11:30 Präsentation Einführungsreferat
Rayna Breuer (Journalistin Deutsche Welle): „Gibt es eine Protestkultur in Bulgarien? Was ist aus den Protesten 2013 geworden?“

Mittagspause

13:00 DOMid-Migrationsmuseum Köln,
Sandra Vacca, Projektleiterin,
Migrationsmuseum

13:30 Filme für die Sicherheit, Bulgarischer und DDR-Staatssicherheitsdienst im Film, **Diana Ivanova** (Journalistin, Bonn)

14:00 Heiliger Buchstabe, heillose Zeiten. Die Bulgaren und Europa“, Lesung von **Thomas Frahm** (Schriftsteller, Duisburg)

14:45 “Bulgarian journalism from Georgi Markov up to now”, Präsentation von **Dimiter Kenarov** (Journalist, Sofia)

15:15 Präsentation der Online-Plattform „Public Republic“, **Dessislava Berndt** (Journalistin, Wuppertal/Aachen)

15:30 Kurzvorstellung Aufarbeitung im Internet
- Dissidenten.EU (Seite der Bundesstiftung Aufarbeitung)
- Pametbg.com (Eine Bürgerinitiative des Journalisten Hristo Hristov)

15:45 Ausrufung des Preises für Erinnerungskultur & Vorstellung des Partners für den 3. Geschichtstag (Leipzig 2018)

16:00 Ende der Veranstaltung

16:30 Mitgliederversammlung Deutsch-Bulgarischer-Geschichtsverein „Pamet“ e.V. (nicht öffentlich)

Moderation:

Dr. Christoph Lorke (Historiker/Münster)

17.30 Hauptgebäude der Universität Köln
Feierliches Konzert der bulgarischen Kindertanzformation „Primorche“ und der Bulgarischen Schule „Az Buki Vedi“ in Köln zum Tag der Volksaufklärer (Buditelite)